

## 29. Spieltag, Bezirksliga Donau

Donnerstag, 04.05.2017

### 1. Mannschaft

FC Mengen - FV Altheim 1 : 1 ( 0 : 0 )



#### Einwechslungen

(46.) Wiest M. für Schneider J.  
(57.) Gulde J. für Reck T.

#### Tore

1 : 0 (50.)  
1 : 1 (72.) Geiselhart F.

#### Zuschauer

250

#### Punkteteilung im Spitzenspiel !

Im Spiel der beiden in der Rückrunde noch ungeschlagenen Teams trennten sich der FC Mengen und der FVA mit 1:1. Für Altheim war der Punkt eher glücklich, da beim FVA bis auf Mittelfeld-Motor Sebastian Gaupp kein Spieler sein volles Leistungsvermögen abrufen konnte und Mengen die bessere Tagesform an den Tag legte.

Der FVA tat sich sehr schwer, einen geordneten Spielaufbau aufzuziehen. Viele Unkonzentriertheiten und zu passives Spielverhalten kennzeichneten die erste Hälfte des FVA und sorgten dafür, dass man fast nur am Reagieren war und die eigenen Stärken nur wenig einbringen konnte. Mengen seinerseits gelang dies besser, spielte variabel und erspielte sich in der ersten halben Stunde ein deutliches Chancenplus. Hier hatte man Glück, nicht frühzeitig in Rückstand zu geraten. Die beste Chance für den Spitzenreiter vergab Timo Reck, der aus aussichtsreicher Position verzog.

Auch im zweiten Durchgang war der FCM zunächst die spielbestimmende Mannschaft. Nach einem Ballverlust im Mittelfeld konnte ein Schnittstellenball hinter die Abwehr von der Innenverteidigung nur noch abgefälscht werden und der gestartete Konrad versenkte zur 1:0 Führung in der 50. Minute.

Danach hatte der FVA seine beste Phase. Spies knallte den Ball an die Latte und Maier köpfte nach einer Ecke freistehend etwas zu hoch. Den Ausgleich bereitete Gulde über die linke Außenbahn vor. Seine Flanke erreichte die Lebensversicherung des FVA – Geiselhart verwertete per Direktabnahme ins lange Eck (72.).

In der Schlussphase war das Spiel offen, wobei Mengen, u.a. mit einem Lattentreffer in der Schlussminute, die besseren Chancen hatte.

Das Beste am Spiel ist für den FVA sicherlich das Ergebnis. Mit dem Unentschieden hält man Mengen auf Distanz und hat im Titelrennen weiter alles in der eigenen Hand.

Die nächsten Punkte visiert der FVA am Sonntag um 15 Uhr in Rottenacker an.